

Eisbericht Nr. 109

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 82	Nr. 109	Montag, den 25.05.2009	1
--------------------	----------------	-------------------------------	----------

Übersicht

In der nördlichen Bottenvik setzte sich der rasche Eisrückgang während des Wochenendes fort.

Bottenvik

Im nördlichen Teil kommen zwischen Malören und Kemi 1 einzelne bis zu 40 cm dicke Eisschollen vor. Weiter südlich treiben auf See Bereiche mit lockerem bis sehr lockerem morschen Eis und kleinere Eisblöcke.

Voraussichtliche Eisentwicklung

In der Bottenvik wird das restliche Eis auf See in den nächsten Tagen abschmelzen. Einzelne treibende harte Eisschollen und Eisblöcke nördlich der Breite 64°30' N erfordern zunächst noch vorsichtiges Navigieren vor allem in den Nachtstunden und bei schlechten Sichtverhältnissen.

Dies ist der letzte Eisbericht der Saison 2008/09.

Die Beschreibung des Eiswinters 2008/09 erscheint im Juni im Internet unter der Adresse:

www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis

Der Eisdienst wünscht allen Lesern ein gutes Sommerhalbjahr !

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

Overview

The rapid ice retreat in the northern Bay of Bothnia has further continued during the week-end.

Bay of Bothnia

In the northern part single up to 40 cm thick ice floes occur in the region between Malören and Kemi 1. Farther south areas of open to very open rotten ice and smaller floebits are drifting.

Expected Ice Development

In the Bay of Bothnia the remaining ice at sea will melt during the next few days. However, presently single drifting hard ice floes and floebits north of 64°30' N are still requesting careful navigation particularly during the night time and in poor visibility conditions.

This is the last ice report of season 2008/09.

A overview of the ice winter 2008/09 will be presented on our Internet page from June:

www.bsh.de/en/Marine_data/Observations/Ice/

Have a nice summer !

By order
Dr. Schmelzer

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -780
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Finland				22.05.
Sweden				22.05.

Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mitttelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Übereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- oder kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden	Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt
--	--

Finnland , 25.05.2009

Kemi 1, Seegebiet im SW 1990
Offene See N-lich Breite Marjaniemi 2991

Schweden , 25.05.2009

Farstugrunden, See im E und SE 1892